Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 53 (1975)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lebensretter in diesen Zeiten der Energieknappheit. Die alte Garde ist nicht nur einfach da, sie ist auch noch für etwas da. Am späteren Abend hallte auf dem Gurtengipfel ein letztes Mal feierlich der Jubelgesang, worauf die stets unternehmungsfreudigen alten Kameraden, ihrer nützlichen Rolle im Club bewusst, sich zum Abstieg vom hohen Olymp anschickten. Sx

Buchbesprechung

Hans Conrad Escher v. d. Linth: Ansichten und Panoramen der Schweiz, herausgegeben von Gustav Solar und Jost Hösli, 300 S., wovon 204 Bildteil in Farben mit 900 Reproduktionen. Atlantis Verlag, Zürich Fr. 225.—

Wer kennt schon anderes von Escher, als dass er anfangs des letzten Jahrhunderts die Linthebene entsumpft hat? Zur Not erinnert man sich vielleicht auch, dass er, der Aristokrat, ein Revolutionär seiner Zeit und zunächst ein feuriger Vorkämpfer der Helvetik war. Aber ein Bergsteiger, Wanderer und Maler? Nun liegt vor uns das grösste Schweizer Aquarellvedutenwerk eines einzelnen Künstlers, das, 150 Jahre lang unbekannt, erst kürzlich wieder aufgetaucht ist. Es legt nicht nur Zeugnis ab von der vielseitigen Begabung und ungeheuren Schaffenskraft dieses grossen Zürchers, sondern auch von seinen zahllosen langen Reisen kreuz und quer durch die Schweiz. Der Leser erfährt, dass Escher der wohl beste Kenner seines Landes war, das er unermüdlich durchstreifte, immer mit Stift, Block und Geologenhammer im Gepäck. Eine Kostprobe seiner beachtlichen bergsteigerischen Unternehmungen findet sich im 3. Quartalsheft 1974 der «Alpen», S. 135. Das nun veröffentlichte Werk umfasst 900 Reproduktionen und ist eine unerschöpfliche Schatzgrube von Landschaftsbildern der damaligen Zeit, wobei die Kraft und Naturtreue der Bergdarstellung vor allem verblüfft. Nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ beeindruckt diese Pionierleistung aus der Jahrhundertwende 1700/1800.
Das Buch ist **seinen** Preis **mehr als wert und kann warm empfohlen werden.** db

Neu: Sonntags-Tageskarten

Maschinenpräparierte Pisten
und Tracés

Grossparkplätze
gepflegte Hotels und Restaurants
im Skigebiet

Problemlose Hin- und Wegfahrt
ohne Verkehrsstauungen

Ständiger Schnee- und Wetterbericht über Alibifon 031 93 83 73